



DO IT+GARDEN
MIGROS

Bedienungsanleitung Mode d'emploi Istruzioni

6160.705

Multifunktionswerkzeug DGM 135
Multifunktionswerkzeug DGM 135
Multifunktionswerkzeug DGM 135

Bild





Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise und Warnungen
2. Zeichenerklärung
3. Gerätekomponenten
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Gerätekomponenten
6. Aufsätze wechseln
7. Biegsame Welle anschliessen
8. Bedienung
9. Anwendungen für hohe Drehzahlen
10. Anwendungen für niedrige Drehzahlen
11. Technische Daten
12. Detaillierte Sicherheitshinweise

1. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

⚠ WICHTIG! Bitte die detaillierten Sicherheitshinweise vor Gebrauch durchlesen (ab Seite 6).

Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlag-, Brand- und/oder Verletzungsrisiko. Bitte alle Sicherheits- und anderen Hinweise aufbewahren und an Nachbenutzer weitergeben.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

⚠ Stets überprüfen, ob die verfügbare Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen übereinstimmt.

2. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicherer und besser mit dem Gerät arbeiten.



Achtung!



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Multifunktionsgerät wurde speziell für den privaten Gebrauch in trockenen Räumen (z.B. Haus, Garage und Werkstatt) und nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert.

4. Funktionsbeschreibung

Der Minischleifer ist ein Mehrzweck-Elektrowerkzeug. Es eignet sich zum Schneiden, Bohren, Polieren, Schleifen, Sandpapierschleifen und Gravieren sowie für viele weitere Arbeiten die sich mit den passenden Aufsätzen durchführen lassen.

Er arbeitet nach dem Prinzip der hohen Drehzahl bei niedrigem Drehmoment, d.h. bei Drehzahlen von bis zu 30'000 U/Min., dies im Vergleich zu 28'000 U/Min., wie sie für eine elektrische Bohrmaschine üblich sind. Dabei erledigt sich durch die Kombination von hoher Drehzahl und richtigem Aufsatz die Arbeit fast von allein, Sie brauchen den Minischleifer lediglich wie gewünscht über das Werkstück zu führen.

Bitte machen Sie sich jedoch vor dem Gebrauch mit den wichtigsten Bestandteilen Ihres Werkzeugs vertraut (siehe nachstehende Abbildung).

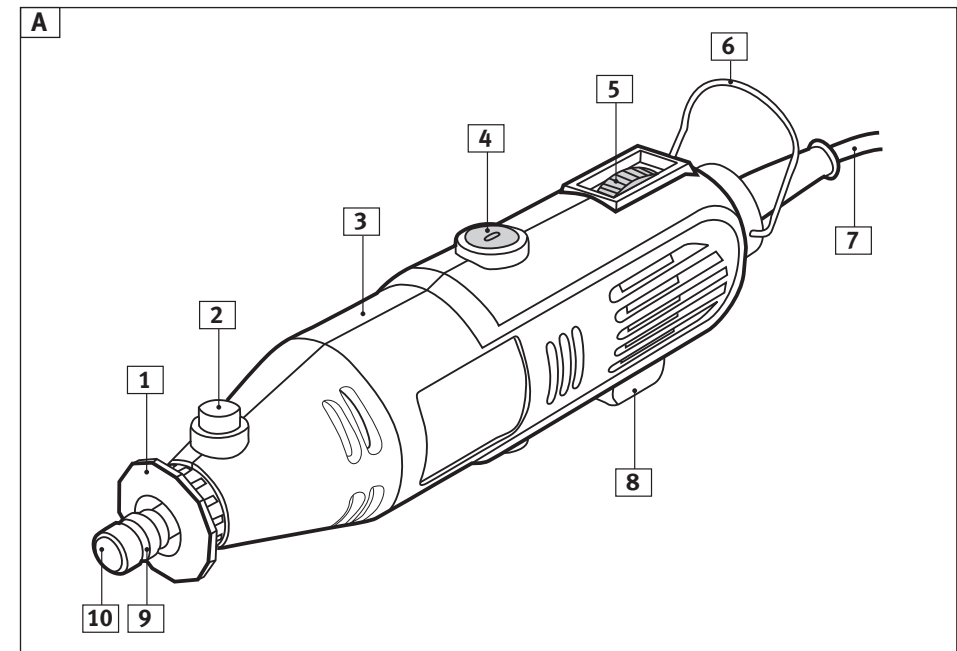
Für Schäden, die durch nicht sachgemäße Anwendung entstehen, wird nicht gehaftet.

5. Gerätekomponenten (A)

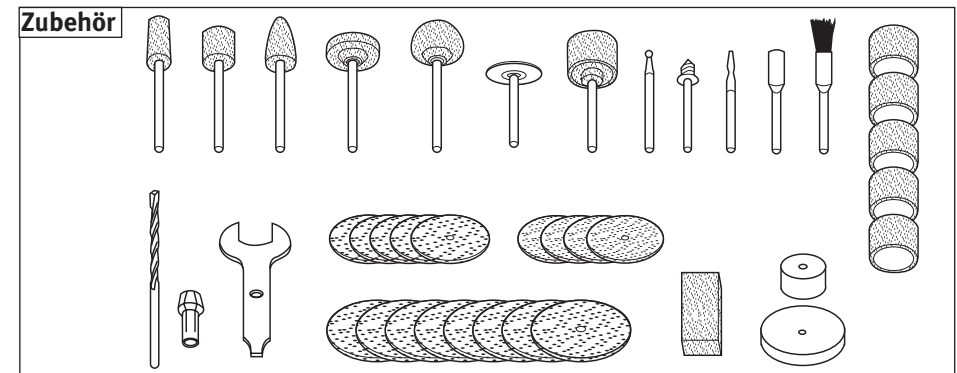
- 1 Gehäusekappe
- 2 Spindelarretierungsknopf
- 3 Grundgerät
- 4 Bürstenabdeckung (beidseitig)
- 5 Drehzahlwahlschalter
- 6 Aufhängevorrichtung
- 7 Netzkabel/-stecker
- 8 Ein-/Aus-Schalter
- 9 Spannmutter
- 10 Spannzange mit Aufnahmedorn

Überprüfen Sie alle Teile des Minischleifers und die Aufsätze auf eventuelle Transportschäden. Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme gut durch.

D



Zubehör



6. Aufsätze wechseln; Bild (B)

⚠ HINWEIS

Vor dem Auswechseln von Aufsätzen bzw. Spannzangen oder vor dem Warten Ihres Minischleifers immer Netzstecker ziehen.

(B:) Um die Spannmutter (9) zu lösen, zuerst Spindelarretierungsknopf (2) drücken und Spindel von Hand drehen, bis die Arretierung einrastet.

⚠ VORSICHT

Spindelarretierung nicht bei laufendem Minischleifer drücken.

Bei eingerasteter Spindelarretierung von Hand die Spannmutter lösen. Neuen Aufsatz so weit wie möglich in die Spannzange einsetzen. Mit noch immer eingerasteter Spindelarretierung Spannmutter in die Gegenrichtung drehen, bis die Spannzange den Aufnahmedorn des Aufsatzes fest umschliesst. Die Spannmutter dabei nicht übermässig festziehen.

Die zum Lieferumfang des Minischleifers gehörende Spannzange hat Grösse 1,6 mm, passend für alle «eaglet» Aufsätze. Möchten Sie Aufsätze anderer Marken verwenden, dann vergewissern Sie sich bitte, dass Sie eine für den Aufnahmedorn dieser Aufsätze passende Spannzange verwenden. Spannzangen in anderen Grössen sind als Zubehör **beim MIGROS-Kundendienst erhältlich (???)**.

7. Biegsame Welle anschliessen; (C-G)

(C:) Gehäusekappe (1) lösen und abnehmen.

Spindelarretierungsknopf (2) drücken und Spindel von Hand drehen, bis die Arretierung einrastet. Spannmutter (9) lösen.

(D:) Schutzkappe von der Welle abnehmen und aufbewahren.

(E:) Biegsame Welle bis zum Anschlag in Spannmutter einschieben und dann Spannmutter anziehen.

(F:) Biegsame Welle mit Gehäusekappe an Gerät anschrauben.

(G:) Spannmutter am anderen Ende der

biegsamen Welle aufschrauben. Gewünschten Aufsatz bis zum Anschlag einschieben und mit Spannmutter anziehen.

8. Bedienung

Einschalten

1. Vor dem Einstecken des Netzsteckers kontrollieren, ob der Aufsatz sicher in der Spannzange eingespannt ist.

2. Minischleifer gut festhalten und Ein-/Aus-schalter in die Stellung «I» (= Ein) drehen.

3. Mithilfe des Drehzahlwahlschalters (hinten am Minischleifer) die gewünschte Drehzahl einstellen.

Die richtige Drehzahl für die jeweilige Arbeit können Sie an einem Probewerkstück ausprobieren.

HINWEIS: Für die meisten Anwendungen sollte die maximale Drehzahl verwendet werden.

9. Anwendungen für hohe Drehzahlen

Hohe Drehzahlen eignen sich besser fürs Ritzen, Schneiden, Ausfräsen, Formen. Die Bearbeitung von Harthölzern, Metallen und Glas benötigt hohe Drehzahlen, ebenso das Bohren.

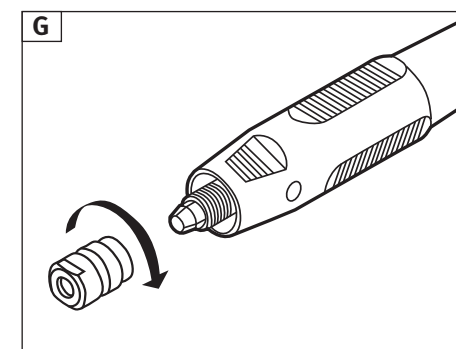
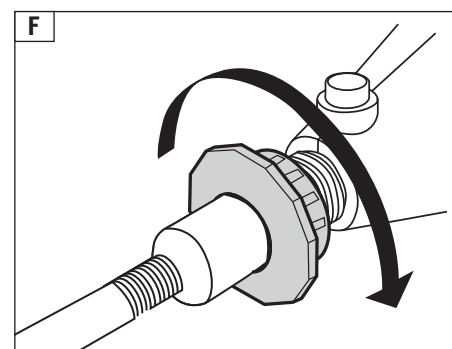
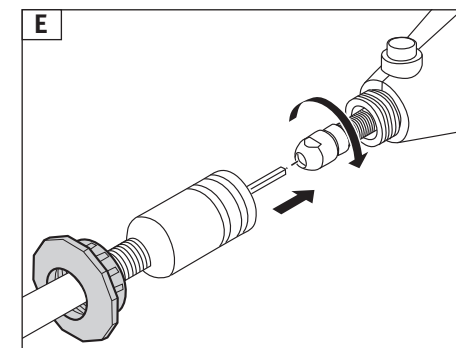
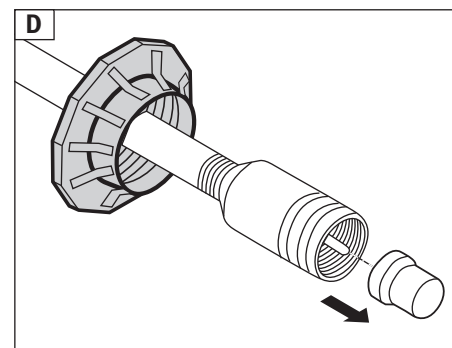
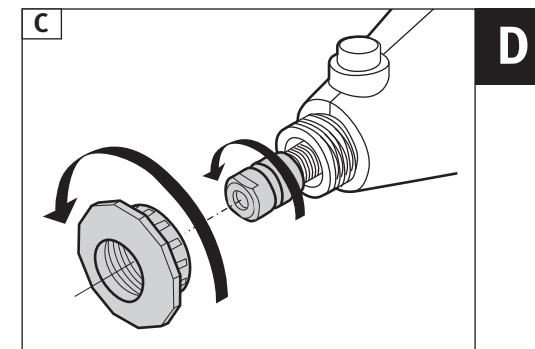
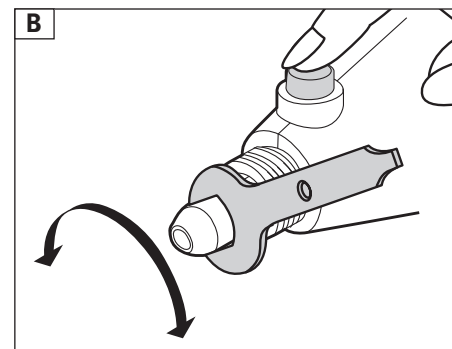


VORSICHT: Zum Schutz der Augen beim Arbeiten mit dem Minischleifer stets eine geprüfte Schutzbrille tragen.

10. Anwendungen für niedrige Drehzahlen

Bestimmte Materialien (z.B. Plastik) benötigen eine relativ niedrige Drehzahl, da die bei hoher Drehzahl entstehende Reibungshitze zu Schäden (durch Schmelzen) führen kann. Niedrige Drehzahlen eignen sich am besten zum Polieren mithilfe der Filz-Aufsätze oder für die Arbeit mit empfindlichen, spröden Materialien, z.B. zum Herstellen von Holzschnitzereien oder im Modellbau.

WICHTIG: Die Eingangsspannung hat einen grossen Einfluss auf die Drehzahl des Minischleifers, d.h. bei abfallender Spannung sinkt auch die Drehzahl. Wenn Ihnen die Drehzahl



des Minischleifers als zu tief erscheint, erhöhen Sie sie einfach durch Drehen des Drehzahlwahlschalters.

11. TECHNISCHE DATEN

Modell: DGM-135A
Betriebsspannung: 230V~ / 50Hz
Leistungsaufnahme: 135W
Drehzahlbereich: 15000 – 35000 U/Min.
LpA: 77.11 dB(A)
LwA: 90.11 dB(A)
Vibration: 0,6m/s²
Nettogewicht des Geräts: 500 g

12. Detaillierte Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WICHTIG! Bitte alle Sicherheits- und anderen Hinweise vor Gebrauch durchlesen.

Bei Nichtbeachtung besteht Stromschlag-, Brand- und/oder Verletzungsrisiko.

Bitte alle Sicherheits- und anderen Hinweise aufbewahren.

Der Begriff «Elektrowerkzeug» in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (mit Kabel versehenes) bzw. akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Arbeitsplatz aufgeräumt halten und für gute Beleuchtung sorgen. Unordnung und schlechte Sicht können zu Unfällen führen.

b) Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, d.h. in der Nähe offener Flammen oder leicht entzündlicher Flüssigkeiten bzw. bei Staub oder Gasen in der Raumluft, benutzen. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.

c) Elektrowerkzeuge in sicherem Abstand von Kindern oder anderen Personen betreiben. Wer abgelenkt ist, hat sein Elektrowerkzeug schnell nicht mehr im Griff.

2) Elektrische Sicherheit

a) Elektrowerkzeug-Netzstecker müssen in die entsprechende Steckdose passen. Netzstecker nie in irgendeiner Weise modifizieren. Bei (geerdeten) Elektrowerkzeugen nie Übergangstecker/Adapter verwenden. Netzstecker im Originalzustand und passende Steckdosen verringern das Stromschlagrisiko.

b) Geerdete Oberflächen wie Rohre, Heizkörper, Herde oder Kühlschränke nicht berühren. Geerdet ist man einem höheren Stromschlagrisiko ausgesetzt.

c) Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. In ein Elektrowerkzeug eindringendes Wasser erhöht das Stromschlagrisiko.

d) Netzkabel schonend behandeln. Elektrowerkzeug nicht daran herumtragen, nicht daran zerren, auch nicht, um den Netzstecker zu ziehen. Netzkabel fernhalten von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Ein beschädigtes oder verheddertes Netzkabel erhöht das Stromschlagrisiko.

e) Beim Gebrauch eines Elektrowerkzeugs im Freien dieses mit passendem Verlängerungskabel anschliessen. Der Einsatz eines passenden Verlängerungskabels verringert das Stromschlagrisiko.

f) Ist der Einsatz eines Elektrowerkzeugs in einer Umgebung mit erhöhter Feuchtigkeit unumgänglich, Fehlerstromschutzschalter (FI) verwenden. Ein Fehlerstromschutzschalter verringert das Stromschlagrisiko.

3) Persönliche Sicherheit

a) Beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen aufmerksam und umsichtig vorgehen und den gesunden Menschenverstand gebrauchen. Bei Müdigkeit oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol o.Ä. nicht mit Elektrowerkzeugen hantieren. Ein Moment der Unachtsamkeit kann schlimme Verletzungen zur Folge haben.

b) Personen, einschliesslich Kinder, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

c) Schutzausrüstung verwenden. Stets Schutzbrille tragen. Schutzausrüstung wie Atemschutzmasken, rutschfeste Schuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz verringert in den entsprechenden Arbeitsumgebungen das Verletzungsrisiko.

d) Unbeabsichtigtes Einschalten verhindern. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der «Aus»-Stellung ist, bevor Sie das Elektrowerkzeug ans Netz bzw. an den Akku anschliessen, es aufheben oder herumtragen.

Das Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter bzw. das Starten mit eingeschalteter Stromzufuhr kann zu Unfällen führen.

e) Einstell- oder Spannschlüssel vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs entfernen. Ein Schrauben- oder Spannschlüssel an einem sich drehenden Teil des Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.

f) Sich nicht übernehmen. Auf sicheren Stand und gutes Gleichgewicht achten. Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug auch dann im Griff, wenn etwas Unerwartetes passiert.

g) Auf geeignete Kleidung achten. Keine zu weiten Kleider oder Schmuck tragen. Haare, Bekleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fernhalten. Zu weite Kleider, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

h) Sind Geräte vorbereitet für den Anschluss an Staubabsaug- und -auffangvorrichtungen, auf vorschriftsgemässen Anschluss und richtigen Gebrauch achten. Die Verwendung von Staubabsaugvorrichtungen kann mit Staub verbundene Risiken mindern.

4) Gebrauch und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Elektrowerkzeuge nicht überlasten. Für den jeweiligen Zweck das geeignete Elektrowerkzeug verwenden. Das geeignete Elektrowerkzeug erfüllt seine Aufgabe besser und sicherer, wenn es zweckgemäss eingesetzt wird.

b) Elektrowerkzeuge nicht verwenden, wenn sie sich nicht ein- bzw. ausschalten lassen. Ein Elektrowerkzeug, dessen Schalter/Einschaltknopf nicht funktioniert, ist gefährlich und muss in die Reparatur.

c) Netzstecker ziehen bzw. Akku entfernen, bevor irgendwelche Einstellungen vorgenommen bzw. Aufsätze ausgetauscht werden oder bevor das Elektrowerkzeug nach Gebrauch verstaut wird. Diese Vorsichtsmassnahmen verringern das Risiko des versehentlichen Einschaltens des Elektrowerkzeugs.

d) Elektrowerkzeuge gehören weder in Kinderhände noch in die Hände von Personen, die damit nicht umgehen können bzw. diese Hinweise nicht kennen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen dieser Personen gefährlich und sollten deshalb ausserhalb von deren Reichweite aufbewahrt werden.

e) Elektrowerkzeuge benötigen Wartung. Spannvorrichtungen und bewegliche Teile regelmässig auf richtigen Sitz und Funktion bzw. auf Defekte oder anderes überprüfen, das die Funktionstüchtigkeit des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnte. Beschädigte Elektrowerkzeuge vor dem Gebrauch reparieren lassen. Viele Unfälle gehen auf das Konto schlecht gewarteter Elektrowerkzeuge.

f) Schneidwerkzeuge scharf und sauber halten. Gut gewartete, scharfe Schneidwerkzeuge verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Elektrowerkzeug-Aufsätze, Bohrer usw. gemäss dieser Bedienungsanleitung verwenden und dabei sowohl die Bedingungen am Arbeitsplatz berücksichtigen als auch das Ziel der Arbeit im Auge behalten. Die Verwendung von Elektrowerkzeugen für andere Zwecke als die, für welche sie vorgesehen sind, birgt Gefahren und ist deshalb zu vermeiden.

5) Service

a) Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten an Ihrem Elektrowerkzeug sollten von einer Fachperson vorgenommen werden, die ausschliesslich Original-Ersatzteile verwendet. So bleibt die Funktionssicherheit Ihres Elektrowerkzeugs gewährleistet.

D



Sicherheitshinweise für das Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren oder Entgraten/Trennschleifen:

a) Dieses Elektrowerkzeug wird verwendet zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren oder Entgraten/Trennschleifen. Bitte alle diesem Elektrowerkzeug beiliegenden Sicherheitshinweise durchlesen und Abbildungen sowie technische Angaben beachten. Bei Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen besteht Stromschlag-, Brand- und/oder Verletzungsrisiko.

b) Zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren oder Entgraten/Trennschleifen sollte dieses Elektrowerkzeug nicht verwendet werden. Arbeiten, für welche dieses Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können gefährlich sein und bergen ein Verletzungsrisiko.

c) Keine Aufsätze für das Elektrowerkzeug verwenden, die nicht vom gleichen Hersteller stammen und von diesem ausdrücklich empfohlen werden. Wenn der Aufsatz auf Ihr Elektrowerkzeug passt, bedeutet dies noch nicht, dass er auch sicher funktioniert.

d) Die empfohlene Drehzahl des Aufsatzes muss mindestens der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Maximaldrehzahl entsprechen. Aufsätze, die mit höherer als der für sie empfohlenen Drehzahl verwendet werden, halten der Belastung u.U. nicht stand und können auseinandergerissen werden.

e) Aussendurchmesser und Dicke Ihres Aufsatzes müssen den Werten entsprechen, für die Ihr Elektrowerkzeug ausgelegt ist. Aufsätze mit unpassender Grösse lassen sich nicht angemessen überwachen oder kontrollieren.

f) Die Grösse der Aufnahmebohrung von Schleifscheiben, Flanschen, Trägerscheiben oder anderer Aufsätze muss genau mit derjenigen der Spindel des Elektrowerkzeugs übereinstimmen. Aufsätze mit Aufnahmebohrungen, welche nicht der Grösse des Aufnahmedorns des Elektrowerkzeugs entsprechen, laufen unruhig, verursachen übermässige Vibrationen und können die Handhabung erschweren bis verunmöglichen.

g) Keine beschädigten Aufsätze verwenden. Vor dem Gebrauch Aufsätze überprüfen – Schleifscheiben z.B. auf Absplittungen oder Bruchstellen, Trägerscheiben auf Bruchstellen, Risse oder übermässige Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder angerissene Borsten. Fällt das Elektrowerkzeug oder der Aufsatz zu Boden, auf eventuelle Schäden überprüfen bzw. intakten Aufsatz verwenden. Nach der Überprüfung und Installation des Aufsatzes sich selbst und eventuelle weitere Personen so positionieren, dass Sie/diese von der rotierenden Fläche des Aufsatzes abgewandt stehen, und das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Drehzahl leerlaufen lassen. Gegebenenfalls beschädigte Aufsätze brechen normalerweise in dieser Testphase auseinander.

h) Persönliche Schutzausrüstung tragen. Je nach Arbeit ist dies ein Gesichtsschutzschild oder eine von verschiedenen Arten von Schutzbrillen. Falls angezeigt, gehören zur Schutzausrüstung auch eine Atemschutzmaske, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe und eine Werkstattschürze, die vor herumfliegenden Splintern und Kleinteilen schützt. Die Schutzbrille muss vor herumfliegenden Kleinteilen schützen, die bei verschiedenen Arbeiten entstehen. Die Atemschutzmasken muss vor dem bei der Arbeit entstehenden Staub schützen. Hohe Lärmpegel können bei Personen, die diesen über längere Zeit ohne Gehörschutz ausgesetzt sind, zu Gehörschäden führen.

i) Eventuelle weitere Personen sollten sich in ausreichendem Abstand vom Arbeitsbereich positionieren. Jede Person, die den Arbeitsbereich betritt, hat die persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Abgesplitterte Teile von Werkstücken oder Aufsätzen können wegfliegen und auch ausserhalb des eigentlichen Arbeitsbereichs zu Verletzungen führen.

j) Elektrowerkzeug bei der Arbeit, wenn dabei der Aufsatz unvermutet mit stromführenden Teilen bzw. mit dem Netzkabel in Berührung kommen kann, nur an den isolierten Griffen festhalten. Kommt der Aufsatz mit unter Spannung stehenden Drähten in Berührung, kann dies über freiliegende Metallflächen zu einem Stromschlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise: Rückschlag und damit zusammenhängende Gefahren

Rückschlag ist die Reaktion darauf, dass eine rotierende Schleifscheibe, Trägerscheibe, Drahtbürste oder ein anderer Aufsatz stark abgebremst wird oder sich irgendwo verfängt. Dadurch, dass der Aufsatz stehenbleibt, dreht sich das Elektrowerkzeug plötzlich mit grosser Wucht in die der Drehrichtung des Aufsatzes entgegengesetzte Richtung.

Bleibt zum Beispiel eine Schleifscheibe in einem Werkstück hängen, so frisst sich ihr Rand unter Umständen im Werkstück fest und es gibt einen Rückschlag, oder aber die Schleifscheibe springt aus dem Werkstück heraus. Je nach Richtung, in die sie sich am Punkt der Berührung mit dem Werkstück bewegt, springt die Scheibe dabei von Ihnen weg oder auf Sie zu. Auch können Schleifscheiben in solchen Situationen zerbrechen.

Ein Rückschlag tritt nur auf bei nicht vorschriftsgemässer Bedienung des Elektrowerkzeugs und/oder bei fehlerhaften Arbeitsabläufen bzw. -bedingungen. All dies lässt sich jedoch durch die nachstehenden Vorsichtsmassnahmen vermeiden.

a) Elektrowerkzeug immer gut festhalten sowie Körper und Arme so anwinkeln, dass sich ein eventueller Rückschlag auffangen lässt. Immer den Zusatzgriff, falls im Lieferumfang enthalten, verwenden, um dem Rückschlag bzw. dem Drehmoment beim Einschalten optimal entgegenzuwirken. Drehmoment- und Rückschlagkräfte lassen sich nämlich, wenn man darauf vorbereitet ist, durchaus unter Kontrolle halten.

b) Nie eine Hand in die Nähe des rotierenden Aufsatzes bringen. Denn der Aufsatz kann Ihnen über die Hand einen Rückschlag versetzen.

c) Sich nie dorthin stellen, wohin das Elektrowerkzeug sich bei einem eventuellen Rückschlag bewegt. Der Rückschlag wird das Elektrowerkzeug entgegen der Richtung schleudern, in die sich der Aufsatz am Punkt der Berührung mit dem Werkstück bewegt.

d) Besondere Sorgfalt ist geboten beim Arbeiten in Ecken, an scharfen Kanten usw. Darauf achten, dass der Aufsatz nicht hängenbleibt

oder abprallt. In Ecken und an scharfen Kanten oder beim Abprallen kann der sich drehende Aufsatz hängenbleiben und Ihnen einen Rückschlag versetzen bzw. das Elektrowerkzeug aus den Händen reissen.



e) Keine Ketten- oder gezahnten Sägeblätter verwenden. Solche Sägeblätter verursachen oft Rückschläge und führen dazu, dass man das Elektrowerkzeug nicht mehr unter Kontrolle hat.

Sicherheitshinweise speziell für das Schleifen und Entgraten/Trennschleifen:

a) Nur Scheiben verwenden, die für Ihr Elektrowerkzeug empfohlen werden, und die für die jeweilige Scheibe genau passende Schutzvorrichtung verwenden. Scheiben, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, lassen sich nicht angemessen schützen und gelten daher als unsicher.

b) Scheiben nur für die empfohlenen Arbeiten verwenden. Zum Beispiel nicht mit der Fläche einer Trennscheibe schleifen. Bei Trennscheiben soll nur der Rand verwendet werden, bei Druck auf die Fläche können sie zerbrechen.

c) Nur unbeschädigte Scheibenflansche der geeigneten Grösse und Art für die jeweilige Scheibe verwenden. Die geeigneten Scheibenflansche stützen die Scheibe und vermindern so das Risiko von Scheibenbrüchen. Flansche für Trennscheiben können sich von Flanschen für Schleifscheiben unterscheiden.

d) Nie abgenutzte Scheiben grösserer Elektrowerkzeuge verwenden. Für grössere Elektrowerkzeuge vorgesehene Scheiben eignen sich nicht für die höheren Drehzahlen kleinerer Elektrowerkzeuge und halten u.U. der Belastung nicht stand.



Recycling



Ausgediente Geräte bei einer Verkaufsstelle zur kostenlosen, fachgerechten Entsorgung abgeben.



Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können.

Geräte nicht mit dem Hauskehricht entsorgen (Umweltschutz!).

D



Bild

Vertrieb / Distribution / Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich
Migros France S.A., F-74100 Etrembières
Migros Deutschland GmbH, D-79539 Lörrach

 **M-INFOLINE**
CH-0848 84 0848
www.migros.ch

DO IT+GARDEN
 **MIGROS**

